

## Aufgaben für Klasse 6a und 6c

Liebe Schülerinnen und Schüler,

für die kommenden drei Woche (02.-19.6.2020) gibt es Aufgaben im Fach Geschichte.

Alle Aufgaben sind auf den angefügten Arbeitsblättern zu erledigen.

Klasse **6a** hat diese bereits **VOR** den Pfingstferien von mir ausgehändigt bekommen.

Die **6c** habe ich leider nicht gesehen gehabt. :-( Bitte druckt sie euch aus.

Erledigt die Aufgaben sorgfältig und gewissenhaft, jedoch immer nur dann, wenn ihr keinen Präsenzunterricht in der Schule habt.

Bei Problemen dürft ihr mich gerne per Mail kontaktieren und nachfragen.

**NEU:** Die Aufgaben werden **im Unterricht kontrolliert**, müssen also **NICHT** geschickt werden!

Ich wünsche euch viel Spaß und Erfolg!

Eure Frau Middendorf

Themen	Inhalt/Materialien	Bitte fertigstellen bis:
<b>Lebenswelten im Mittelalter:</b> <b>KV 29</b> Ein Herrscherbild untersuchen <b>KV 30</b> Das Leben auf dem Land <b>KV 31</b> Das Leben im Kloster	Löse <b>alle Aufgaben</b> auf den vier angehängten Arbeitsblättern, <b>außer</b> Nr. 1 auf KV <sup>1</sup> 31. <b>Teile</b> dir die Aufgabenformate bestenfalls so <b>ein</b> , dass du in der <b>ersten Woche</b> des Distanzunterrichts die <i>Kopiervorlage 29</i> und in der <b>zweiten Woche</b> die <i>Kopiervorlagen 30 und 31<sup>2</sup></i> bearbeitest.  (Dauer: je Woche ca. 60 min.)	19.06.20 (Freitag) → Bitte <b>NICHT</b> zusenden, wir werden alles im Unterricht vergleichen.

<sup>1</sup> KV = Kopiervorlage: Damit ist ein Arbeitsblatt gemeint. Kennzeichnung siehe oben rechts auf den Arbeitsblättern.

<sup>2</sup> Du kannst für die KV 31 das LB ab S. 208ff. als Hilfe nutzen, um dich zum Klosterleben zu informieren.



# Kompetenztraining: Bildquellen untersuchen

Bildquellen zeigen uns, wie die Menschen, die an der Entstehung beteiligt waren, ihre Zeit sahen. Aus dem Mittelalter sind viele Bildquellen überliefert, auf denen Herrscher und andere Mächtige dargestellt sind. Um Bildquellen richtig, „lesen“ zu können, muss man sie genau untersuchen. Untersuche die folgende Bildquelle über die Auseinandersetzung zwischen König und Papst.

Q1 Zeichnung aus der „Weltchronik“ Ottos von Freising. Das Buch, aus dem das Bild stammt, wird heute in der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek in Jena aufbewahrt.

① Kaiser Heinrich IV., ② Papst Clemens III., ③ Papst Gregor VII.



## 1. Beschreiben

- Erfasse, welches Thema das Bild hat.
- Ordne das Bild einer Bildgattung zu.
- Stelle fest: Wann, wo und unter welchen Umständen ist es entstanden?
- Beschreibe, was du siehst (ohne schon zu viel zu erklären!).
- Schildere, wie das Bild auf dich wirkt.

→

## 2. Untersuchen

- Erkläre den Bildaufbau. Verwende dazu geeignete Formulierungen (im Vordergrund ..., im Hintergrund ..., am unteren Bildrand ..., in der Bildmitte ...) und achte auf die Darstellung und Positionierung von Personen oder Dingen auf dem Bild.
- Analysiere nun im Detail, was zu sehen ist. Was bedeuten die Personen, Gegenstände, etc.?

→

## 3. Deuten

- Überlege, wofür das Bild steht.
- Erläutere, wie es mit deinem historischen Wissen in Verbindung gebracht werden kann.
- Beurteile, ob das Bild eine „Botschaft“ hat.



**Zusatzinformationen zur Quelle**

Diese Buchmalerei stammt aus der „Weltchronik“ von Otto von Freising, die dieser zwischen 1132 und 1146 schrieb und 1157 nochmals überarbeitete. Otto von Freising war ein Anhänger des Kaisers Friedrich I. Barbarossa. Dieser hatte einen längeren Streit mit den Päpsten.

Die Bildquelle bezieht sich auf den Investiturstreit, den Machtkampf zwischen König und Papst.

Die Bildquelle zeigt die Ereignisse im Jahr 1084: Heinrich IV. zog nach Rom und vertrieb den Papst Gregor VII. Er setzte einen neuen Papst ein: Clemens III., der Heinrich IV. sofort zum Kaiser krönte.

**1** Beschreibe die Bildquelle mit Arbeitsschritt 1.

Tipps: Beachte die Informationen in der Beschreibung der Bildquelle und im Kasten.

Die Bildquelle zeigt \_\_\_\_\_ . Es ist eine mittelalterliche \_\_\_\_\_ aus der Zeit \_\_\_\_\_. Das Buch, aus dem das Bild stammt, wurde von \_\_\_\_\_ geschrieben. Zu sehen sind: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Das Bild wirkt auf mich \_\_\_\_\_.

**2** Untersuche die Bestandteile und den Aufbau der Bildquelle.

Der Rahmen des Bildes ist \_\_\_\_\_. Die Figuren sind vor einem \_\_\_\_\_ Hintergrund dargestellt. In der linken Bildhälfte

\_\_\_\_\_ . Hinter ihnen

\_\_\_\_\_ . In der rechten Bildhälfte

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**3** Deute die Aussage der Bildquelle mit Arbeitsschritt 3.

Die Bildquelle steht für \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Im Investiturstreit ging es um \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Die Aussage des Bildes ist: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_. Otto von Freising zeichnete das Bild vermutlich, weil \_\_\_\_\_

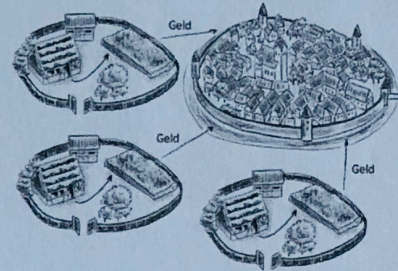
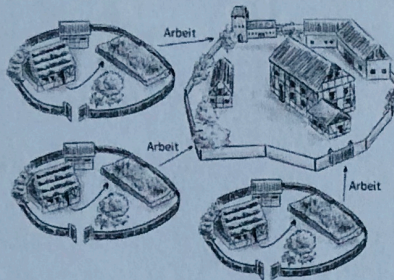
\_\_\_\_\_



# Wandel auf dem Land

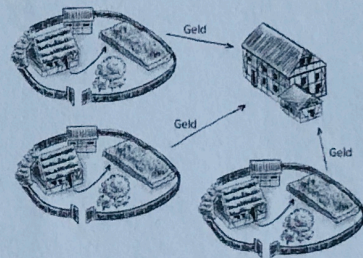
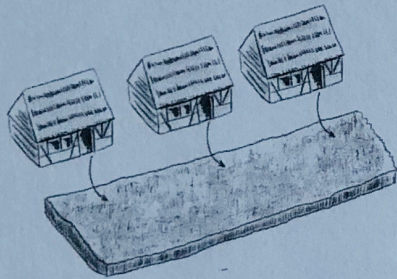


1 Das Wirtschaftsleben auf dem Land hat sich im Mittelalter immer wieder verändert. Beschreibe die Veränderungen anhand der Bilder.



1. Die Felder des einzelnen Hofes (Fronhof) werden geteilt. Die Bauern arbeiten \_\_\_\_\_

2. Der \_\_\_\_\_ ist verschwunden. Die Bauern zahlen \_\_\_\_\_ an den Besitzer ihrer Felder \_\_\_\_\_.



3. Die Bauern bestellen ihre Felder teilweise gemeinsam. Sie stellen Ordnungen \_\_\_\_\_ und regeln \_\_\_\_\_

4. Statt Arbeit \_\_\_\_\_ zahlen \_\_\_\_\_ . Das Feld des Fronhofes \_\_\_\_\_

2 Auch die Arbeit auf den Feldern änderte sich im Lauf des Mittelalters. Neue Methoden und Geräte sorgten dafür, dass mehr produziert wurde. Ergänze die Tabelle:

schnellere Ernte des Getreides – Dreschflegel – Kummel – Hakenpflug – Boden wird gewendet und gelockert – Dreifelderwirtschaft – Sichel – Ackerflächen können sich während der Brache erholen und Steigerung der Ernte

früheres Gerät/Methode	neues Gerät/Methode	Verbesserung
Zweifelderwirtschaft		
Stock, Füße		Getreide kann schneller aus Ähren gelöst werden
	Räderpflug	
	Sense	
Stirnjoch		bessere Kraftübertragung beim Pflügen; neben Ochsen können auch Pferde genutzt werden

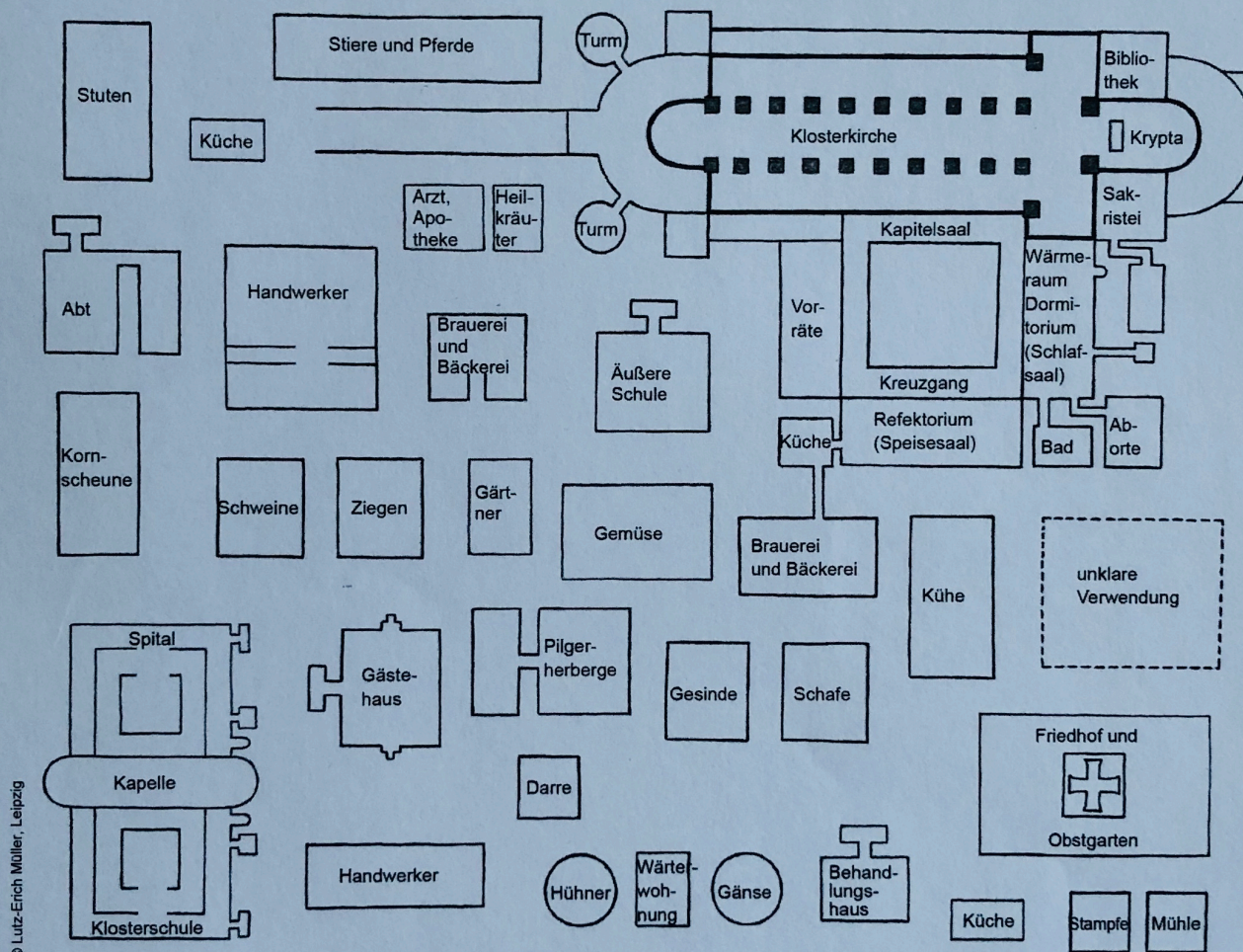


# Ein Musterbauplan für Klöster



Um 820 zeichnete ein Mönch in Sankt Gallen einen Plan eines Klosters. Dieses Kloster sollte alle notwendigen Gebäude besitzen und dabei möglichst wenig Platz verbrauchen.

- Schneide die einzelnen Bestandteile des Klosters aus und klebe sie so auf ein leeres Blatt, dass sie wenig Platz benötigen.  
Tipps: Die Kirche war meist das Zentrum eines Klosters. Überlege, welche Gebäudeteile am besten nah beieinander liegen – z. B. die Ställe.



- Male die Gebäude mit verschiedenen Farben aus: rot für religiös genutzte Gebäude, gelb für wissenschaftliche Einrichtungen, grün für Einrichtungen, in denen Menschen geholfen wurde, blau für Wirtschaftsgebäude. Stelle fest, welche Gebäude weiß bleiben.

- Schreibe nun einen Wegweiser, der einen mittelalterlichen Besucher einmal durch das gesamte Kloster führt. Erkläre dabei die Nutzung der Gebäude und sonstigen Bestandteile.  
Folgende Satzanfänge könntest du verwenden:  
**Wir betreten das Kloster durch den Zugang und gelangen gleich zur ...**  
**Dahinter befindet sich ...**  
**Ein großer Teil der Klosteranlage diente der Viehhaltung, hierzu gibt es ...**